WAZ 22.03.2024

Kurz berichtet

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderats vom 18. März

(ab) Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Montag, 18. März 2024, folgende Beschlüsse gefasst:

- Zu Beginn der Sitzung ehrt Bürgermeisterin Christiane Krieger **Stadtrat Uwe Pfeffer für 25 Jahre Zugehörigkeit im Gemeinderat.**

- Der Gemeinderat beschließt den **Feuerwehrbedarfsplan 2024 – 2033** in der Fassung vom 2. März 2024 einstimmig.

- Der Gemeinderat beauftragt die Stadtverwaltung einstimmig, eine Arbeitsgruppe einzurichten, die die Konfiguration der geplanten **Sporthalle auf dem Katzenstein** ausarbeiten soll. Darüber hinaus wird die Stadtverwaltung einstimmig damit beauftragt, mit Unterstützung der Servicestelle Bürgerbeteiligung des Landes Baden-Württemberg, eine **Dialogische Bürgerbeteiligung** zum Projekt neue Sporthalle auf dem Katzenstein durchzuführen.

- Die Verwaltung wird bei sieben Gegenstimmen und drei Enthaltungen mehrheitlich mit der Ausschreibung für die Beschaffung und Einrichtung von **Interimsgebäuden für die Unterbringung der Bewohner*innen der Friedrichstraße 25 und 25a** sowie den angekündigten 80 neu unterzubringenden Geflüchteten am Standort ehemaliger Festplatz beauftragt.

- Bei drei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen werden zur **1. Änderung des Flächennutzungsplans „Flächennutzungsplan (FNP) Wernau / Necker 2010-205“ für den Bereich „Neckartal III, 1. Änderung“** mehrheitlich folgende Beschlüsse gefasst:

    1. Der Sperrvermerk im Haushaltsplan 2024 der Stadt Wernau unter der Kontierung 711337000002 Gewerbegebiet Neckartal III / Auszahlung für Baumaßnahmen wird aufgehoben. Mittel in Höhe von 450.000 € stehen zur Bewirtschaftung wieder zur Verfügung.

    2. Der Sperrvermerk im Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Wernau unter der Kontierung 753807010014 Kanal Neckartal III / Auszahlung für Baumaßnahmen wird aufgehoben. Mittel in Höhe von 60.000 € stehen zur Bewirtschaftung wieder zur Verfügung.

    3. Der Sperrvermerk im Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs Stadtwerke Wernau bei der Kontierung 753307000024 Wasserleitung Neckartal III / Auszahlungen für Baumaßnahmen wird aufgehoben. Mit-

tel in Höhe von 78.000 € stehen zur Bewirtschaftung wieder zur Verfügung.

4. Der Flächennutzungsplan „Flächennutzungsplan (FNP) Wernau / Neckar 2010-2025“ wird entsprechend dem Vorentwurf in der Fassung vom 17.10.2023 nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB geändert.

5. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird in Form einer Auslegung der Unterlagen von einem Zeitraum von einem Monat, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen durchgeführt. Zeitgleich wird die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

- Der Gemeinderat stimmt bei zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen mehrheitlich dem **Umbau im Haus der Musik und der Verlagerung des Ballettsaals** in den Multifunktionsraum des Pfauhausener Schlosses zu und beauftragt die Verwaltung zur Umsetzung der Maßnahmen.

- Einstimmig beschließt der Gemeinderat, im Vorfeld zum Jahresabschluss 2023 die **Ermächtigungsübertragungen** gemäß § 21 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in das Jahr 2024 zu übertragen.

- Das Gremium beschließt bei zwei Enthaltungen einstimmig, die Zimmer- und Holzbauarbeiten für den neuen **Naturkindergarten Kranzhalden** an die Zimmerei Rebmann aus Owen mit einer Auftragssumme in Höhe von 114.340,98€ brutto zu vergeben.

- Zur Sanierung des **Kinderplanschbeckens im Freibad** werden jeweils einstimmig die Landschaftsbauarbeiten an die Firma Schneider Garten- und Straßenbau GmbH aus Wolfschlugen mit einer Auftragssumme in Höhe von 113.515,82€ netto sowie die Folienauskleidung an die Firma P+H Sportstätten- und Schwimmbadbedarf Vertriebs GmbH aus Balingen mit einer Auftragssumme in Höhe von 84.900€ netto vergeben.

- Der Gemeinderat beschließt bei einer Enthaltung einstimmig die **Satzung über die verkaufsoffenen Sonntage** im Jahr 2024. Dies sind die Sonntage 12. Mai 2024 (Maimarkt) und 15. September 2024 (Biegelkirbe).

- Der Gemeinderat beschließt die **Änderung in der Besetzung des Gemeindewahlausschusses** für die Wahlen des Gemeinderats, des Kreistags und der Regionalversammlung am 09. Juni 2024. Als 3. stellvertretender Beisitzer wird Bernhard Adolf einstimmig gewählt.

Bekanntgaben der Bürgermeisterin:

- Als Ersatz für den Mercedes Vito wird ein Opel Vivaro Kombi electric beschafft. Das ist das Ergebnis einer beschränkten Ausschreibung. Das neue

Fahrzeug kostet 52.434,46 € brutto, die Stadt erhält Fördermittel aus dem Programm „Zuwendungen aus dem Sondervermögen Klima- und Transformationsfond“ in Höhe von 15.256,80 €.

- Zum Jubiläum der Teilnahme der Stadt Wernau (Neckar) am „Spiel ohne Grenzen“ im Jahr 1969 fährt eine Delegation der ehemaligen Spieler*innen am 14.09.2024 nach Lauingen. Die Gremiumsmitglieder sind von der Lauinger Bürgermeisterin Katja Müller ebenfalls herzlich eingeladen.
- Die Stadt hat Fördermittel des Landes im Rahmen der Umsetzung des Gute-KiTa-Gesetzes zur Stärkung der Praxisanleitung für das vergangene KiTa-Jahr erhalten.
- Als Reaktion auf den Einbruch in die städtische Kläranlage hat die Stadtverwaltung ein Videoüberwachungssystem beschafft. Es ist mit einer Personenerkennung ausgestattet und kann auf die Überwachung außerhalb der Dienstzeiten programmiert werden. Ebenfalls inbegriffen ist eine Alarmierung auf das Diensthandy.
- Die Gemeinde Köngen hat die Stadtverwaltung darüber informiert, dass es neue Planungen zur DHL-Erweiterung gibt. Davon ist auch die Verkehrsplanung betroffen. Nach aktuellem Stand soll 90 % des Verkehrs über die Anschlussstelle Köngen-Nord abgewickelt werden. Die geänderte Planung befindet sich noch in einem sehr frühen Stadium. Sobald es konkretere Details gibt, wird die Stadtverwaltung erneut informieren.
- Es werden zwei neue, öffentliche Ladesäulen von einer privaten Firma auf städtischen Grundstücken eingerichtet. Eine Ladesäule wird am Bahnhof, eine in der Kirchheimer Straße, Ecke Johannesstraße eingerichtet. Die Errichtung der Ladesäulen ist für die Stadt Wernau (Neckar) kostenfrei. Der Termin für den Baubeginn steht noch nicht fest.
- Die Kommunalaufsicht beim Landratsamt Esslingen hat mit Schreiben vom 05.03.2024 mitgeteilt, dass die Allgemeine Finanzprüfung der Eröffnungsbilanz ohne Beanstandungen abgeschlossen ist.

Anfragen

- Stadtrat Karl-Eugen Bisinger regt an, den nicht befestigten Feldweg in Richtung Notzingen instand zu setzen.
- Stadtrat Uwe Pfeffer erkundigt sich, ob es neue Entwicklungen in Sachen Wahlanfechtung der Bürgermeisterwahl gebe. Bürgermeisterin Krieger informiert, dass das Verwaltungsgericht noch keinen Verhandlungstermin festgelegt habe.
- Stadtrat Joachim Gelewski bittet darum, die (Wieder-) Einführung einer 20er-Karte für das Hallenbad auf die nächste Sitzung des Bäderausschusses zu nehmen. Danach äußert er sein Bedauern darüber, dass Anmeldungen für die StaRa wegen Platzmangels abgewiesen werden mussten. Bürgermeisterin Krieger weist darauf hin, dass die Stadtverwaltung und das Kiwi mehrfach Werbung für Betreuer*innen gemacht hätten, aber noch dringend Ehrenamtliche gesucht werden.
- Stadträtin Sabine Dack-Ommeln informiert darüber, dass ihre Fraktion ab sofort „Wernauer BürgerListe“ heiße.

- Stadtrat Bernd Altenburg erkundigt sich, warum die Vereine keine Werbebanner mehr entlang der Geländer an der Kirchheimer Straße aufhängen dürfen. Amtsleiter Fabian Deginus erläutert, dass es neue Rechtsauffassungen beim zuständigen Regierungspräsidium und Landratsamt gebe. Er sei hier mit den zuständigen Stellen in Kontakt und prüfe bereits alternative Flächen bzw. Befestigungsmöglichkeiten.
- Stadtrat Prof. Dr. Arnold Pracht bittet darum zu prüfen, ob der Gehweg beim Rossmann abgesenkt werden könne. Amtsleiter Patrick Klein weist darauf hin, dass der Bauhof bereits in dieser Sache aktiv sei und ein Abfräsen der hohen Bordsteinkanten geplant wäre.
- Stadtrat Stefan Prakesch erkundigt sich, warum auf dem Spielplatz Amselweg Spielgeräte ohne vorherige Ankündigung oder unmittelbaren Ersatz entfernt wurden. Amtsleiter Patrick Klein informiert darüber, dass Spielgeräte im Nachgang zur turnusmäßigen Prüfung teilweise kurzfristig entfernt werden müssten, wenn die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet sei. In diesen Fällen sorge der Bauhof zeitnah für Ersatz.
- Stadtrat Dr. Klaus Locke weist darauf hin, dass die Baken, die zur Sicherung des Gehwegs gegen das Befahren mit KFZ in der Adlerstraße aufgebaut waren, im Zuge der Glasfaser-Verlegungs-Arbeiten entfernt wurden und erkundigt sich, ob die Baken wieder aufgebaut werden. Bürgermeisterin Krieger sichert zu, dass die ausführenden Firmen in dieser Sache angesprochen und um Wiederherstellung des Zustands vor Baubeginn gebeten werden.